

R O S A M O N D L E H M A N N

# Aufforderung zum Tanz

①

Innerhalb der reichen englischen Epik der Gegenwart nimmt Rosamond Lehmann eine besondere Stellung ein. Sie vereinigt die beste erzählerische Tradition Altenglands mit der glänzenden psychologischen Hellsichtigkeit der jungen Schriftstellergeneration.

Sie gibt uns in diesem Buch eine prachtvolle Schilderung englischen Alltags, in deren Mittelpunkt ein ungewöhnliches junges Mädchen der »upper middle class« steht. Mit großem künstlerischen Temperament wird die Geschichte der Olivia Curtis erzählt, die auf ihrem ersten Ball, an ihrem 17. Geburtstag, mit den fragwürdigen Hintergründen ihres Lebenskreises in Berührung kommt, die ihr bisher durch die äußerliche Sicherheit ihres Daseins verborgen waren. Sie erlebt diese Erkenntnis wie die »Prophezeiung eines Schicksalswechsels von Schuld, Einsamkeit und Unglück«.

Wie sie mit dem gesunden, starken Protest der Jugend sich gegen die Unaufrichtigkeit und Halbheit der Konvention kehrt, verkörpert sie ein neues englisches Lebensgefühl, dessen Träger die eben heranwachsende Generation ist.

*Die englische Presse über Rosamond Lehmann:*

»... ich glaube, daß Rosamond Lehmann die Beste aus der jungen Generation der englischen Schriftsteller ist.«  
Sir Hugh Walpole in »Book Society News«.

Keine andere lebende Schriftstellerin hätte ein so schönes Buch über ein Thema von so schwebender Anmut schreiben können.  
Compton Mackenzie in »Daily Mail«.

180 Seiten - Preis RM 4.50

D O M - V E R L A G

Steiniger

